

Abgespeckte Glitzerpalast-Variante



Handelsstudie empfiehlt kleineres Einkaufszentrum an der Gartenstraße in Gotha der Investor hat dazu Bereitschaft signalisiert. Oberbürgermeister fordert drei Verbindungen zur Innenstadt / Händlerring lädt für Mittwoch zur Diskussion ein.

24. Mai 2011 / 05:00 Uhr



So sieht ein Entwurf der Investorenfirma Saller für die Lage der Residenz-Galerie aus. Unten verläuft die Gartenstraße, rechts ist der Übergang zur Luthernstraße - links sieht man eher neu, zweite Zylinder, die vom Schlossberg kommen.

Abgespeckte Glitzerpalast-Variante

Description

[Handelsstudie empfiehlt kleineres Einkaufszentrum an der Gartenstraße in Gotha der Investor hat dazu Bereitschaft signalisiert. Oberbürgermeister fordert drei Verbindungen zur Innenstadt / Händlerring lädt für Mittwoch zur Diskussion ein.](#)

24. Mai 2011 / 05:00 Uhr

Gotha . 12 000 bis 15 000 Quadratmeter groß und eng an die Innenstadt angebunden unter diesen Voraussetzungen würde ein Einkaufszentrum an der Gartenstraße Gothamehr Attraktivität bringen.

Zu diesem Ergebnis kommt das Büro Stadt + Handel aus Dortmund in seiner Untersuchung zum Handelskonzept für die Stadt Gotha . Die Studie war von der Stadtverwaltung in Auftrag gegeben worden, um den aktuellen Stand zu erfahren, aber vor allem auch, weil es Interesse eines Investors gibt, an der Gartenstraße ein neues Einkaufszentrum zu bauen. Im Volksmund wurde dieses Projekt bereits "Glitzerpalast" getauft (wir berichteten).

Ursprünglich plante die Firma Saller aus Weimar dort hat sie das Atrium gebaut 23 000 Quadratmeter Verkaufsfläche in dieser Residenz-Galerie. Doch auch mit der nun empfohlenen kleineren Variante kann der Investor leben, sagte Gothas Oberbürgermeister Knut Kreuch (SPD) auf Nachfrage unserer Zeitung.

Es gehe darum, in einem solchen Einkaufszentrum große Flächen ab 300 Quadratmetern auf einer Ebene anbieten zu können. Solche Plätze könne der derzeitige Gebäudebestand in der Innenstadt nicht bieten, berichtete Kreuch über ein Ergebnis der Studie.

Er weiß, dass große Elektronikäden und eine schwedische Modekette bereits Interesse angemeldet hätten für das neue Gothaer Einkaufszentrum. Und die Firma Rewe, die an der Gartenstraße derzeit einen Markt hat, wolle auf jeden Fall mit einziehen. Gespräche gibt es auch mit dem Betreiber der Gothaer Kinos, um eventuell als Ersatz für das Kino im Kulturhaus ein neues Lichtspieltheater zu etablieren, sagte Knut Kreuch . Das Konzept des Investors sehe weitere

Freizeiteinrichtungen, beispielsweise einen 1/4berdachten Spielplatz, vor.

Nat1/4rlich solle das Einkaufszentrum ausreichend Stellfl1/4chen nicht nur zum Kurzzeit-Parken bieten. 1/4ffentliche Toiletten lie1/4en sich ebenfalls gut integrieren1/4, so der Oberb1/4rgermeister, 1/4die brauchen wir in der Innenstadt dringend1/4.

Als wichtigsten Aspekt sieht er die Vernetzung des Einkaufszentrums mit der Innenstadt. 1/4Wir m1/4ssen beides als Einheit betrachten, als gegenseitige Erg1/4nzung.1/4 Das solle sich sowohl in der Vermarktung als auch baulich niederschlagen.

1/4Die Stadt will dem Investor Bedingungen stellen: drei 1/4berg1/4nge vom Einkaufszentrum zur Innenstadt soll es geben 1/4 in der Lutherstra1/4e, in der Pfortenstra1/4e und im Br1/4hl 1/4, so Kreuch. Das sei ebenerdig mit einer 1/4berdachung oder mittels Br1/4cken m1/4glich. 1/4Mit dieser Einheit soll das Einkaufszentrum auch helfen, mehr Menschen in die Gothaer Innenstadt zu bringen.1/4

Dazu soll auch ein neuer Parkplatz f1/4r Reisebusse auf dem Gel1/4nde der ehemaligen Getreidewirtschaft an der Ecke Remst1/4dter Weg/Gartenstra1/4e beitragen. 1/4Die Touristen werden am Marstall abgesetzt, schauen sich Schloss Friedenstein und den Park an, laufen dann durch die Innenstadt, m1/4ssen den Schlossberg nicht wieder hoch, sondern werden an der Gartenstra1/4e wieder abgeholt1/4, so Kreuch.

Der Gothaer H1/4ndlerring, der viele Gesch1/4ftsinhaber im Zentrum vertritt, lehnt die Residenz-Galerie bisher ab. 1/4Wir sind nicht gegen ein Einkaufszentrum und rollen einem Investor den roten Teppich aus 1/4 aber nur, wenn er in der Innenstadt investiert. Nur das w1/4rde wirklich zu einer Belebung f1/4hren, die dringend notwendig ist1/4, hatte Gudrun Schatz, die Vorsitzende des H1/4ndlerrings, ge1/4uert.

Allerdings werde die Diskussion fortgesetzt: Interessierte Vertreter aus Gastronomie, Industrie, Handel, Handwerk und des Stadtrates sind f1/4r Mittwoch, den 25. Mai, 19.30 Uhr, zum Gewerbestammtisch ins Reiseb1/4ro 1/4Sonnenklar.TV1/4 in der J1/4denstra1/4e 1 eingeladen. Die Firma Saller werde dort 1/4ber die Investition in der Gartenstra1/4e informieren und sich der Diskussion stellen, k1/4ndigte Andreas DÄ¶tsch, Mitglied im Vorstand des H1/4ndlerrings, an.

Die Stadtverwaltung bereitet zur August-Sitzung des Stadtrates einen Aufstellungsbeschluss f1/4r einen Bebauungsplan vor. 1/4Ende des Jahres werden die Planungen so konkret sein, dass wir sie in einer B1/4rgerversammlung vorstellen k1/4nnen1/4, so der OB. Es sei ihm wichtig, die Meinung der Gothaer zu erfahren.

Claudia Klinger / 24.05.11

Category

1. Allgemein
2. Gewerbeverein

Tags

1. Einkaufszentrum
2. Gartenstra1/4e

3. Glitzerpalast
4. Handelsstudie
5. Knut Kreuch
6. Kurzzeit-Parken
7. Residenz-Galerie

Date

18.05.2026

Date Created

24.05.2011

Author

adoetsch